

Studienordnung für den Masterstudiengang Internationale Beziehungen

Vom 18. September 2017

Aufgrund von § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Durchführung des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Geltungsbereich und Übergangsbestimmungen
- § 12 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulhandbuch

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 **Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den konsekutiven Masterstudiengang Internationale Beziehungen an der Technischen Universität Dresden.

§ 2 **Ziele des Studiums**

(1) Mit dem erfolgreichen Abschluss des konsekutiven Masterstudiengangs Internationale Beziehungen verfügt die bzw. der Studierende in Abhängigkeit von der gewählten Spezialisierungsrichtung (Globale Politische Ökonomie oder Internationale Ordnung und Institutionen) über vertiefte interdisziplinäre wissenschaftliche Kompetenzen in zwei der drei Disziplinen des Studiengangs: Politikwissenschaft (Internationale Politik), Wirtschaftswissenschaften (Internationale Wirtschafts- und Finanzbeziehungen) und Rechtswissenschaft (Internationales Recht).

(2) Die Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie (GPOE) mit den schwerpunktmäßigen Zugangsdisziplinen Politikwissenschaft (Internationale Politik) und Wirtschaftswissenschaften (Internationale Wirtschafts- und Finanzbeziehungen) versetzt die Studierende bzw. den Studierenden in die Lage, internationale Ordnungsstrukturen – insbesondere globalwirtschaftliche Beziehungen und ihre politische Steuerung und Regulierung durch internationale Organisationen – auf der Basis vertiefter methodischer Kenntnisse, theoretischer Einsichten und Ergebnisse der Grundlagenforschung in den Zugangsdisziplinen zu analysieren und Lösungsstrategien für Aufgabenstellungen im Bereich globaler politischer Ökonomie selbstständig zu entwickeln.

(3) Die Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen (IO) mit den schwerpunktmäßigen Zugangsdisziplinen Politikwissenschaft (Internationale Politik) und Rechtswissenschaft (Internationales Recht) versetzt die Studierende bzw. den Studierenden in die Lage, internationale Organisationsstrukturen – insbesondere die rechtliche und politische Steuerung in einer globalisierten Welt sowie Aufbau und Wirkungsweise internationaler Ordnung und internationaler Institutionen – auf der Basis vertiefter methodischer Kenntnisse, theoretischer Einsichten und Ergebnisse der Grundlagenforschung in den Zugangsdisziplinen zu analysieren und Lösungsstrategien für internationale Problemlagen und Entwicklungsprozesse selbstständig zu entwickeln.

(4) Der Masterstudiengang Internationale Beziehungen qualifiziert insbesondere für Tätigkeiten an Forschungsinstituten und solche Arbeitsfelder, in denen ein interdisziplinärer Zugang hilfreich bzw. unumgänglich ist, wie etwa in Stabs- und Grundsatzabteilungen von Organisationen und Institutionen auf regionaler, europäischer und internationaler Ebene sowohl im politisch-administrativen als auch im privatwirtschaftlichen Bereich. Er eröffnet zudem den Zugang zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem Studiengang mit hohen politik- und/oder rechts- und/oder wirtschaftswissenschaftlichen Anteilen oder ein Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie auf den Gebieten der Internationalen Politik, des Internationalen Rechts oder der Volkswirtschaftslehre.

(2) Bei Studierenden mit einem Hochschulabschluss oder zum Hochschulstudium berechtigenden Schulabschluss aus deutschsprachigen Ländern werden sehr gute Kenntnisse des Englischen entsprechend der Stufe B2/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) und gute Kenntnisse in einer weiteren modernen Fremdsprache entsprechend der Stufe B1 vorausgesetzt. Studierende aus anderen Ländern müssen über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen, die durch die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) bzw. ein vergleichbares Zertifikat nachzuweisen sind. Darüber hinaus müssen sie über sehr gute Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2/C1 verfügen.

(3) Die Aufnahme setzt ferner die Vorlage einer schriftlichen Begründung des Studienwunsches, unter Angabe der gewünschten Spezialisierungsrichtung und die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlgespräch voraus.

(4) Näheres regelt die Ordnung über das Zulassungs- und Bewerbungsverfahren.

§ 4

Studienbeginn und Studiendauer

(1) Die Aufnahme in den Masterstudiengang Internationale Beziehungen erfolgt jeweils zum Wintersemester.

(2) Die Regelstudienzeit für den Masterstudiengang Internationale Beziehungen beträgt vier Semester und umfasst das Präsenz- und Selbststudium, ein international ausgerichtetes obligatorisches Berufspraktikum sowie die Masterprüfung.

§ 5

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch die in Absatz 2 genannten Lehr- und Lernformen vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Die Lehr- und Lernformen sind:

1. Vorlesungen

Diese führen in die Stoffgebiete der Module ein und behandeln die wichtigsten Themen und Strukturen des jeweiligen Faches in zusammenhängender Darstellung. Sie vermitteln einen Überblick über das gesamte Fach oder über wesentliche Teilbereiche und resümieren den aktuellen Forschungsstand.

2. Proseminare

Diese ermöglichen der bzw. dem Studierenden, sich unter Anleitung auf der Grundlage von Fachliteratur und anderen Materialien über ausgewählte Problembereiche zu

informieren, das Erarbeitete vorzutragen und es im akademischen Diskurs zu erörtern.

3. Seminare

Diese dienen dem vertieften Einblick in systematische Fragestellungen, in thematische Zusammenhänge sowie der Lektüre grundlegender Werke. Sie ermöglichen der bzw. dem Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und ggf. schriftlich darzustellen. Das Forschungsseminar dient der Heranführung an selbstständige wissenschaftliche Arbeit.

4. Kolloquien

Diese dienen der kritischen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Thematik im wissenschaftlichen Gespräch mit oder unter Anleitung des Dozenten. Die bzw. der Studierende erhält dadurch die Möglichkeit, recherchierte Problembereiche darzustellen, kritisch zu reflektieren und eine Position argumentativ zu vertreten.

5. Disputationen (tutorial teaching)

Diese dienen – nach entsprechendem umfangreichen Selbststudium und auf der Grundlage einer selbst verfassten schriftlichen Abhandlung – der vertieften Erörterung von Problemen einer vorgegebenen Materie in einer Diskussion Einzelner oder einer kleinen Gruppe von bis zu fünf Studierenden gemeinsam mit einem Dozenten.

6. Planspiele

Diese dienen der Anwendung theoretischer Kenntnisse in simulierten Verfahren und Verhandlungen vor internationalen Gerichten (Moot Courts), Organen internationaler Organisationen und Institutionen (z. B. Model United Nations).

7. Workshop

Dieser dient der methodisch und fachlich informierten, gemeinsamen Erarbeitung praktisch relevanter Fragestellungen, möglichst aus interdisziplinärer Perspektive.

8. Tutorien

Mit ihnen wird eine andere Lehrveranstaltung unterstützt, indem mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Grundkenntnisse vertieft und -fertigkeiten eingeübt werden.

9. Übungen

In ihnen wird die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen praxisnah geübt.

10. Praktika

Diese dienen der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb von praktischen Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern.

11. Exkursionen

Diese dienen als Bindeglied zwischen der universitären Lehre und der Praxis. Die bzw. der Studierende erhält die Möglichkeit, praktische Eindrücke und Problemlagen mit den theoretisch erworbenen Kenntnissen zu verknüpfen.

12. Summer School

Sommerschulen sind von Hochschulen oder anderen Institutionen veranstaltete meist ein- oder mehrwöchige Kurse, die unter Hinzuziehung von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und/oder Praxis ein bestimmtes Thema vertieft behandeln.

13. Brückenkurs

Brückenkurse dienen der selbstständigen Aneignung einzelner Themen und Strukturen eines Fachs unter Anleitung und Kontrolle einer Dozentin bzw. eines Dozenten.

14. Selbststudium

Durch dieses eignet sich die bzw. der Studierende aus eigenem Antrieb, eigenverantwortlich und selbstständig einzelne Themen und Strukturen eines Fachs an.

15. Sprachkurse

Sprachkurse vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Sie entwickeln kommunikative und interkulturelle Kompetenz in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen.

§ 6

Aufbau und Durchführung des Studiums

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf vier Semester verteilt.
- (2) Das Studium ermöglicht eine Schwerpunktsetzung nach Wahl der bzw. des Studierenden. Es stehen die Spezialisierungsrichtungen Globale Politische Ökonomie (GPOE) sowie Internationale Ordnung und Institutionen (IO) zur Auswahl. Die Wahl der Spezialisierungsrichtung erfolgt mit Beginn des Studiums.
- (3) Das Studium gliedert sich in drei Bereiche und wird mit der Masterarbeit und deren Verteidigung abgeschlossen:
 1. Der Grundlagenbereich umfasst ein Pflichtmodul und zur Harmonisierung notwendiger Kenntnisse drei Wahlpflichtmodule. Die Wahl kann nach § 9 Absatz 1 Satz 3 beanstandet werden.
 2. Der Kernbereich umfasst vier Pflichtmodule.
 3. Der Profildbereich umfasst zur Vertiefung einzelner Materien des Kernbereichs, zur Ergänzung dieses Bereichs bzw. zur berufspraktischen Anwendung der Studieninhalte, Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 Leistungspunkten. Die Wahl eines Wahlpflichtmoduls ist verbindlich. Eine Umwahl ist nur für nicht bestandene Module und insgesamt höchstens dreimal möglich; sie erfolgt durch einen schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss, in dem das zu ersetzende und das neu gewählte Modul zu benennen sind.
- (4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.
- (5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten. Lehrveranstaltungen in den Modulen des Profildbereichs können nach Wahl der bzw. des Studierenden auch in anderen Sprachen abgehalten werden.
- (6) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.
- (7) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können durch den Wissenschaftlichen Rat nach Anhörung oder aufgrund von Vorschlägen der Studienkommission geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen wird zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gemacht. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

(8) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtmodule ist durch die Anzahl der vorhandenen Plätze beschränkt. Die Auswahl erfolgt nach der Reihenfolge der Einschreibung oder nach einem vorab bekanntgegebenen Modus auf der Grundlage der folgenden Kriterien: Studiendauer, Studienfortschritt, Grad der Vorkenntnisse und/oder zuvor erbrachte Leistungen auf dem jeweiligen Spezialgebiet der Lehrveranstaltung. Form und Frist der Einschreibungsmöglichkeit sowie die Anzahl der möglichen Teilnehmer werden den Studierenden in der, je nach Ort der Anmeldung, fakultäts- bzw. zentrumsüblichen Methode der Informationsvermittlung bekannt gegeben.

§ 7

Inhalte des Studiums

Der Studiengang ist forschungsorientiert. Entsprechend seinem interdisziplinären Ansatz basieren die Studieninhalte, in Abhängigkeit von der gewählten Spezialisierungsrichtung, auf den nachfolgend genannten Teilbereichen:

1. Globale Politische Ökonomie

- a. Internationale Wirtschaft: Die wichtigsten Studieninhalte umfassen Ursachen, Trends und Analysen der Internationalisierung der Volkswirtschaften, Struktur des internationalen Handels, der internationalen Preisbildung und der Wohlfahrtseffekte, die sich aus dem internationalen Handel, den Direktinvestitionen und der Migration ergeben, Handelspolitik und die politische Ökonomie der internationalen Wirtschaftsbeziehungen und die Rolle von Institutionen und Organisationen in internationalisierten Volkswirtschaften.
- b. Internationale Politik: Die wichtigsten Studieninhalte umfassen die Analyse der Wechselbeziehungen von Politik und Wirtschaft unter den Bedingungen der Globalisierung, unterschiedliche Konzepte und Theorien zum Verhältnis globalisierter Märkte und politischer Ordnungs- und Steuerungsformen sowie deren Analyse in Bezug auf Regeleinhaltungs-, Legitimations- und Effizienzprobleme. Wichtige Fragestellungen betreffen Handlungsspielräume nationaler Politik unter den Bedingungen von Global Economic Governance im Rahmen zwischenstaatlicher internationaler Organisationen und Regime sowie die Einbindung privater Akteure in öffentlich-private Governance-Strukturen.

2. Internationale Ordnung und Institutionen

- a. Internationales Recht: Die wichtigsten Studieninhalte umfassen die völkerrechtlichen Grundlagen der internationalen Ordnung einschließlich der völkerrechtlichen Methoden, Aufbau und Wirkungsweise internationaler Organisationen und Institutionen, internationale Verteilungsprobleme sowie Entwicklungslinien und Entscheidungsprozesse vor dem Hintergrund politischer, sozialer und wirtschaftlicher Interessen und Auswirkungen.
- b. Internationale Politik: Die wichtigsten Studieninhalte umfassen die Analyse der Rolle und Bedeutung internationaler Ordnung sowie der Formen institutionalisierter Kooperation in inter- und transnationalen Beziehungen, unterschiedliche Konzepte und Theorien zum Verhältnis politischer und rechtlicher Ordnungs- und Steuerungsformen sowie die Analyse von Entstehungsvoraussetzungen internationaler Ordnungsformen und Regeleinhaltungs-, Legitimations- und Effizienzprobleme internationaler Regime und Organisationen. Wichtige Forschungsfragen betreffen den Wandel globaler und regionaler Governance-Strukturen unter dem Einfluss zunehmender transnationaler Vernetzung und ökonomischer Globalisierung.

§ 8

Leistungspunkte

(1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der bzw. des Studierenden sowie ihren bzw. seinen individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 120 Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen (Anlage 1) bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Masterarbeit und deren Verteidigung.

(2) Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. § 21 Absatz 5 und § 22 Absatz 2 der Prüfungsordnung bleiben davon unberührt.

§ 9

Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt den am Studiengang Internationale Beziehungen beteiligten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern sowie der Geschäftsführerin bzw. dem Geschäftsführer des Zentrums für Internationale Studien. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jede bzw. jeder Studierende, die bzw. der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 10

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Wissenschaftliche Rat des Zentrums für Internationale Studien nach Anhörung oder aufgrund von Vorschlägen der Studienkommission die Änderung der Modulbeschreibung. Die Änderungen sind zentrumsüblich zu veröffentlichen.

§ 11

Geltungsbereich und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Studienordnung gilt für alle ab dem Wintersemester 2014/2015 im Masterstudiengang Internationale Beziehungen immatrikulierten Studierenden.

(2) Für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung gültige Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Internationale Beziehungen fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und zentrumsüblich bekannt gegeben.

(3) Diese Studienordnung gilt ab Sommersemester 2017 für alle im Masterstudiengang immatrikulierten Studierenden.

§ 12 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2014 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Wissenschaftlichen Rats des Zentrums für Internationale Studien vom 23. September 2014 und der Genehmigung des Rektorats vom 25. August 2015.

Dresden, den 18. September 2017

Der Rektor
Der Technischen Universität Dresden

In Vertretung

Prof. Dr.-Ing. Antonio M. Hurtado
Prorektor für Universitätsplanung

Anlage 1
Modulhandbuch

Module im Grundlagenbereich

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-DZM	Disziplinäre Zugänge und Methoden	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Perspektiven, Methoden und Theorien der Analyse Internationaler Beziehungen in den Spezialisierungsrichtungen „Globale Politische Ökonomie“ (GPOE) bzw. „Internationale Ordnung und Institutionen“ (IO), d. h. aus politikwissenschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher bzw. rechtswissenschaftlicher Sicht, und verfügen über grundlegende Kenntnisse in zwei der genannten Disziplinen. Die Studierenden haben je nach Spezialisierungsrichtung und Vorkenntnissen aus ihrem grundständigen Studium die Wahl zwischen einer allgemein-sozialwissenschaftlichen, juristischen oder statistischen Methodenveranstaltung. Sie sind befähigt, dieses Instrumentarium in den nachfolgenden Modulen des Masterstudiengangs kompetent einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie einen Brückenkurs im Umfang von 2 SWS aus dem Angebotskatalog des ZIS. Die Vorlesung kann durch eine Übung im Umfang von 2 SWS ersetzt werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen mit wahlpflichtigem Inhalt. Es schafft Voraussetzungen für das Modul MA-IB-WP-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 90-minütigen Klausurarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IP1	Einführung in die Internationale Politik	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Modulteilnehmer kennen grundlegende politische Ordnungs- bzw. Organisationsprinzipien des internationalen Systems und verfügen über einen fundierten Überblick über wesentliche Erklärungsansätze aus politikwissenschaftlicher Sicht. Die Studierenden kennen die wichtigsten Theorieschulen in den Internationalen Beziehungen und sind in der Lage, zentrale theoretische Kategorien auf die Analyse der internationalen Beziehungen anhand von Fallstudien anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IP2	Internationale Organisationen und Regime	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Tätigkeiten, Funktionsweisen und Kompetenzen internationaler Organisationen und Regime aus politikwissenschaftlicher Sicht. Sie sind mit Theorie und Praxis internationaler Regime und Organisationen vertraut und in der Lage, ihre Wirkungsweisen im System der internationalen Beziehungen zu verstehen und darzustellen. Sie kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Theorienansätze zur Erklärung der Entstehung und des Wandels internationaler Organisationen und sind in der Lage, darauf aufbauend empirische Befunde systematisch zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IP3	Europäische Integration	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die politischen und sozialen Grundlagen der Integration Europas und des Institutionengefüges der Europäischen Union. Sie verstehen die zentralen politischen Entwicklungsmuster der Europäischen Integration und den Aufbau sowie die Funktionsbedingungen der Institutionen der Europäischen Union und können sie systematisch darstellen. Sie kennen und verstehen die Grundlagen und Bedingungen des Regierens im Mehrebenensystem der Europäischen Union. Die Studierenden sind zur eigenständigen Analyse von Politikfeldern und des politischen Systems der EU befähigt. Sie kennen unterschiedliche Integrationstheorien und lernen sie analytisch selbstständig anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IP4	Internationale Politische Ökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Modulteilnehmer kennen die Grundlagen der Internationalen Politischen Ökonomie (IPÖ) und sind in der Lage, systematisch globale Wirtschaftskooperation und -konkurrenz zu analysieren. Sie kennen einschlägige Theorien und Methoden der IPÖ einschließlich ihrer ideengeschichtlichen Grundlagen und sind in der Lage, diese auf die Analyse aktueller Probleme in den Außenwirtschaftsbeziehungen, den internationalen Finanzbeziehungen und der globalen Ressourcennutzung bzw. -konkurrenz anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IP5	Außenpolitikanalyse	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Modulteilnehmer kennen die wichtigsten Theorien und Konzepte der politikwissenschaftlichen Analyse von Außenpolitik. Sie sind in der Lage, diese in analytisch geeigneter und systematischer Weise auf empirische Fallbeispiele von Außenpolitiken (ggf. einschließlich ihrer innenpolitischen Bedingungsfaktoren) anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IR1	Völkerrecht I	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Modulteilnehmer kennen grundlegende völkerrechtliche Ordnungs- bzw. Organisationsprinzipien des internationalen Systems und verfügen über einen fundierten Überblick über wesentliche Erklärungsansätze aus völkerrechtlicher Sicht. Sie können völkerrechtliche Regeln auf konkrete Situationen anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IR2	Völkerrecht II	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Grundlagen der wesentlichen Bereiche des Besonderen Völkerrechts wie zum Beispiel Seerecht, Völkerstrafrecht, Umweltvölkerrecht, Weltraumrecht und Diplomatenrecht. Sie können ihr Wissen auf konkrete Sachverhalte des Besonderen Völkerrechts anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IR3	Europarecht	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Grundzügen des Europarechts vertraut. Sie erhalten einen Überblick über Kerngebiete des materiellen EU-Rechts, insbesondere die Unionsbürgerschaft und die wirtschaftlichen Grundfreiheiten, und kennen die institutionellen Grundlagen des EU-Rechts, insbesondere die Organe der EU, die Rechtsquellen des EU-Rechts und ihre Wirkungsweise sowie das Rechtsschutzsystem der EU. Sie können ihr Wissen auf konkrete Sachverhalte anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IR4	Internationaler Menschenrechtsschutz	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Grundlagen des internationalen und europäischen Menschenrechtsschutzes vertraut. Sie erhalten einen Überblick über die Entwicklung, den materiellen Inhalt und die Überwachungs- und Durchsetzungsverfahren der wichtigen völkerrechtlichen Menschenrechtsschutzinstrumente und können die damit einhergehenden Rechtsfragen und aktuellen Probleme systematisch analysieren und bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IR5	Recht der Internationalen Organisationen	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Grundlagen des institutionellen Völkerrechts vertraut. Sie erhalten einen Überblick über die Rechtsgrundlagen, Kompetenzen und Handlungsweisen internationaler Organisationen. Sie sind mit wichtigen Rechtsfragen vertraut, die sich unter anderem aus dem Verhältnis von internationalen Organisationen zu ihren Mitgliedstaaten sowie gegenüber Dritten ergeben und können diese systematisch analysieren und völkerrechtlich bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IW1	Einführung in die Mikroökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der mikroökonomischen Theorien. Sie sind in der Lage, die einzelwirtschaftlichen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen zu verstehen und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IW2	Einführung in die Makroökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der makroökonomischen Theorien. Sie kennen das System der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, verstehen das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf Geld- und Gütermärkten in offenen und geschlossenen Volkswirtschaften und sind in der Lage, die Wirkungsmechanismen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IW3	Ökonomie der europäischen Integration	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Modulteilnehmer sind mit den Entwicklungen der wirtschaftlichen Integration Europas vertraut. Sie erkennen die Bestimmungsgründe und Problemfelder der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und sind in der Lage, zu entsprechenden aktuellen wirtschaftspolitischen Fragen ökonomisch fundiert Stellung zu nehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IW4	International Trade: Theory and Policy	Prof. Dr. Udo Kreickemeier
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen traditionelle und neue Theorien zur Erklärung internationaler Handelsströme. Sie besitzen ein Verständnis für die gesamtwirtschaftlichen Wohlfahrtsgewinne von internationalem Handel aber auch für die Möglichkeit, dass bestimmte Gruppen innerhalb eines Landes sich durch internationalen Handel schlechter stellen. Außerdem kennen sie die Wirkungsweise wichtiger Instrumente internationaler Handelspolitik. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungssprache ist Englisch. Die englischsprachige Aufgabenstellung kann auch auf Deutsch bearbeitet werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IW5	Ökonometrie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Ökonometrie. Sie sind in der Lage, einfache ökonometrische Modelle aufzustellen, diese zu analysieren und in diversen ökonomischen Anwendungen zu interpretieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in Mathematik, Statistik und Volkswirtschaftslehre.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-E-IP	Ergänzung Internationale Politik	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen im Hinblick auf spezifische Problemstellungen in der politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Internationalen Beziehungen auf Masterniveau.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Der Angebotskatalog wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gewählt werden müssen. Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn drei der nachgenannten Module gewählt wurden: MA-IB-WP-H-IP1, MA-IB-WP-H-IP2, MA-IB-WP-H-IP3, MA-IB-WP-H-IP4 oder MA-IB-WP-H-IP5.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-E-IR	Ergänzung Internationales Recht	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen im Hinblick auf spezifische Problemstellungen des Internationalen Rechts auf Masterniveau.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie eine Lehrveranstaltung aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien im Umfang von 2 SWS; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gewählt werden müssen. Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn drei der nachgenannten Module gewählt wurden: MA-IB-WP-H-IR1, MA-IB-WP-H-IR2, MA-IB-WP-H-IR3, MA-IB-WP-H-IR4 oder MA-IB-WP-H-IR5.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-E-IW	Ergänzung Internationale Wirtschaft	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen im Hinblick auf spezifische Problemstellungen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen auf Masterniveau.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie eine Lehrveranstaltung aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien im Umfang von 2 SWS; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gewählt werden müssen. Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn drei der nachgenannten Module gewählt wurden: MA-IB-WP-H-IW1, MA-IB-WP-H-IW2, MA-IB-WP-H-IW3, MA-IB-WP-H-IW4 oder MA-IB-WP-H-IW5.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Module im Kernbereich

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-IP	Politikwissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	Professur für Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, das Verhältnis globalisierter Märkte zu politischen Ordnungs- und Steuerungsformen insbesondere auch in Gestalt institutionalisierter Kooperation in internationalen Organisationen und Regimen politikwissenschaftlich zu analysieren. Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische Perspektiven der Analyse globaler politischer Ökonomie. Sie sind befähigt, methodisch fundierte und theoretisch reflektierte Analysen globalwirtschaftlicher Zusammenhänge und international-politischer Steuerungsmechanismen und -probleme zu erarbeiten und kritisch zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium, eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie Seminare im Umfang von 4 SWS aus dem Angebotskatalog GPOE-IP des ZIS. Dieser wird zu Beginn des Semesters zentrumsüblich bekanntgegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie zwei Seminararbeiten (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von je 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls berechnet. Die Note der Klausurarbeit geht mit 3-fachen Gewicht und die Noten der Seminararbeiten mit je 5-fachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-IW	Wirtschaftswissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	Professur für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der ökonomischen Grundlagen und Konsequenzen internationaler Güter- und Faktormobilität. Sie sind in der Lage, wirtschaftspolitische Zusammenhänge einer internationalisierten Volkswirtschaft selbstständig zu erkennen und zu bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst zwei Vorlesungen im Umfang von 4 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Grundlagenkenntnisse der Mikro- und Makroökonomie sowie der Theorie des internationalen Handels.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten und einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-IO-IP	Politikwissenschaftliche Analyse internationaler Institutionen	Professur für Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, globale und regionale Ordnungsstrukturen und -prozesse insbesondere in Gestalt institutionalisierter Kooperation in internationalen Organisationen und Regimen politikwissenschaftlich zu analysieren. Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische Perspektiven der Analyse konstitutiver und regulativer internationaler Institutionen. Sie sind befähigt, methodisch fundierte und theoretisch reflektierte Analysen der Strukturen und Prozesse von Global/Regional Governance im Sinne der Herstellung von Verbindlichkeit, Problembearbeitung und Steuerung im zwischenstaatlichen und zwischengesellschaftlichen Raum zu erarbeiten und kritisch zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS, Seminare im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung IO des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie zwei Seminararbeiten (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von je 100 Stunden	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls berechnet. Die Note der Klausurarbeit geht mit 3-fachen Gewicht und die Noten der Seminararbeiten mit je 5-fachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-IO-IR	Rechtliche Strukturen internationaler Ordnung	Professur für Völkerrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die normativen Grundlagen der internationalen Ordnung und der internationalen Institutionen auf globaler und regionaler Ebene. Sie sind in der Lage, anhand der Statuten, der Mitglieder und der wesentlichen Funktionsabläufe und -praxis selbstständig eine Analyse des Wirkungsbereichs und der Effizienz einer internationalen Institution vorzunehmen. Sie verfügen damit über ein fachübergreifendes Analyseinstrumentarium im Kontext internationaler Ordnung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie Lehrveranstaltungen (Kolloquien und/oder Seminare) im Umfang von 4 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung IO des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und zwei Seminararbeiten (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit geht mit 3-fachem Gewicht und die Noten der Seminararbeiten mit je 5-fachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-ID	Interdisziplinäre Analyse Internationaler Beziehungen	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können das aktuelle Weltgeschehen aus Perspektive der Kernfachdisziplinen ihrer Spezialisierungsrichtung (wirtschafts- und politikwissenschaftlich bzw. rechts- und politikwissenschaftlich) analysieren und im Kontext darstellen. Sie können die Bezüge aktueller Themen zu den Kernfachdisziplinen ihrer Schwerpunktrichtung aufzeigen und erläutern. Sie können unter Anwendung verschiedener Methoden und Denkansätze in den Disziplinen ihrer Spezialisierungsrichtung wissenschaftliche Ergebnisse entwickeln, diese interdisziplinär abwägen und zu Disziplinen übergreifenden Handlungsempfehlungen gelangen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst einen Workshop (2 SWS) und ein Planspiel (2 SWS) sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden und einer Planspieldokumentation im Umfang von 100 Stunden sowie dem Selbststudium.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Note ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-FD	Forschungsdesign	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, theoretische und empirische Forschungsfragen der Internationalen Beziehungen selbstständig zu bearbeiten und einen methodisch reflektierten Forschungsplan (Research design) zu konzipieren, zu präsentieren und fachübergreifend zu diskutieren. Folgende Bereiche stehen nach Wahl des Studierenden zur Auswahl: Internationale Politik, Internationales Recht, Internationale Wirtschaft, GPOE sowie IO.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Kolloquium im Umfang von 2 SWS und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Teilnahme sind Kenntnisse, wie sie in den Modulen MA-IB-DZM, MA-IB-ID sowie je nach gewählter Spezialisierungsrichtung in den Modulen MA-IB-IO-IP und MA-IB-IO-IR bzw. MA-IB-GPOE-IP und MA-IB-GPOE-IW erworben werden.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Prüfungsleistung aus dem Angebotskatalog des Moduls Forschungsdesign. Dieser wird zentrumsüblich zu Beginn des Semesters veröffentlicht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Module im Profildbereich

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-01	Economic Policy and Globalization	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über aktuelle ökonomische Aspekte und Problemfelder der Globalisierung. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut und in der Lage, zur wirtschaftspolitischen Diskussion über die weltwirtschaftliche Integration kompetent Stellung zu beziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildbereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE im Masterstudiengang Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden. Die Prüfungsleistung wird in englischer Sprache abgelegt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-02	Economics of Multinational Enterprises	Dr. Zhan Qu
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit der Rolle von multinationalen Unternehmen in der Weltwirtschaft. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut und in der Lage zu erklären, warum und wann multinationale Unternehmen existieren und im Detail zu diskutieren, welche Typen von ausländischen Direktinvestitionen unterschieden werden können. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Auswirkungen von multinationalen Unternehmen auf lokale Marktstrukturen und die gesamtwirtschaftliche Wohlfahrt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungssprache ist Englisch. Die englischsprachige Aufgabenstellung kann auch deutsch bearbeitet werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Klausurnote.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-03	Empirische Methoden der Regionalforschung	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Methoden der Regionalforschung. Sie sind in der Lage, diese auf aktuelle Fallbeispiele und spezifische Aufgabenstellungen auf Masterniveau anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie und der Ökonometrie.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden sowie einem Referat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 2/3, die Note des Referats hat das Gewicht 1/3.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-04	Environmental Economics	Jun.-Prof. Dr. Philipp M. Richter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die wirtschaftstheoretischen Einordnung von Umweltproblemen und die zu ihrer Lösung diskutierten Maßnahmen. Sie kennen die Theorie der erneuerbaren und erschöpfbaren Ressourcen sowie die spieltheoretische Auseinandersetzung mit internationalen Umweltabkommen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, umweltpolitische Instrumente, beispielsweise Emissionssteuern oder Emissionshandelssysteme, zu analysieren und Lösungsvorschläge für globale Umweltprobleme kritisch zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikroökonomie auf Bachelor-Niveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildbereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungssprache ist Englisch. Die englischsprachige Aufgabenstellung kann auch deutsch bearbeitet werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-05	Neue Ökonomische Geographie	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Ansätze der Raumwirtschaft und haben ein fundiertes Verständnis der wesentlichen Modelle der Neuen Ökonomischen Geografie. Sie verfügen über die Fähigkeit, wesentliche regionalökonomische Fragestellungen im Rahmen dieser Theorien analysieren zu können.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-06	Ressourcenökonomik	Prof. Dr. Marcel Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die ökonomischen Zusammenhänge auf globalen Ressourcenmärkten. Sie sind in der Lage, intertemporale Optimierungsverfahren zur Bestimmung von Preis- und Abbaupfaden in Ressourcenmärkten anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikro- und Makroökonomische Kenntnisse auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird im Winter- oder im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-07	Advanced International Trade	Prof. Dr. Udo Kreickemeier
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Modelle der modernen Außenhandelstheorie. Mit Hilfe der Modelle sind sie in der Lage, internationale Handelsmuster sowie die Wohlfahrts- und Verteilungseffekte des internationalen Handels zu erklären. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Wirkung wichtiger handelspolitischer Instrumente, wie beispielsweise Zölle und Importquoten, zu analysieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikroökonomie und Außenhandelstheorie auf Bachelor-Niveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungssprache ist Englisch. Die englischsprachige Aufgabenstellung kann auch deutsch bearbeitet werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-08	The Global Organization of Production	Dr. Zhan Qu
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen, wie Institutionen im Gastland auf die Wahl des Produktionsstandortes von Unternehmen und deren Zwischenprodukte wirken. Sie erkennen die Bedeutung unvollständiger Verträge auf die Produktions- und Beschaffungsentscheidungen multinationaler Unternehmen und die Wirkung von Institutionen auf das Exportverhalten. Sie sind in der Lage, neuere empirische Beobachtungen über Handel und ausländische Direktinvestitionen kompetent zu analysieren und unternehmerische wie wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen zu formulieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungssprache ist Englisch. Die englischsprachige Aufgabenstellung kann auch deutsch bearbeitet werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-V-IW-09	Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung globaler politischer Ökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in speziellen Themenfeldern der Wirtschaftswissenschaften, die nicht Gegenstand des Pflichtbereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE sind. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven zu bearbeiten und können auch interdisziplinäre Aspekte verschiedener Forschungsfelder der Mikro- und Makroökonomie erkennen und in ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung einbeziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben. Lehrveranstaltungen können nach Wahl der Studierenden an einer staatlich anerkannten ausländischen Universität auch in englischer, französischer, russischer oder spanischer Sprache absolviert werden; deren Passfähigkeit wird vorab in einem Learning Agreement festgestellt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen des Grundlagen- und des Kernbereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE erworbenen Kenntnisse.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profilbereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es kann mit unterschiedlichen Inhalten bis zu zweimal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-VP	Politikwissenschaftliche Vertiefung globaler politischer Ökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in speziellen Themenfeldern des Kernfachs Internationale Politik, die nicht Gegenstand der Pflichtmodule der Spezialisierungsrichtung GPOE sind. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven zu bearbeiten und können auch interdisziplinäre Aspekte verschiedener Forschungsfelder der internationalen Politik und der Außenpolitik erkennen und in ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung einbeziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben. Die Lehrveranstaltungen können auch an einer staatlich anerkannten ausländischen Universität und/oder im Rahmen von Summer Schools, nach Wahl der Studierenden auch in englischer, französischer, russischer oder spanischer Sprache, absolviert werden; deren Passfähigkeit wird vorab in einem Learning Agreement festgestellt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen der Spezialisierungsrichtung GPOE erworbenen Kenntnisse.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es kann mit unterschiedlichen Inhalten bis zu zweimal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-TE	Transdisziplinäre Ergänzung Globale Politische Ökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können ihre im Kernbereich der Spezialisierungsrichtung GPOE erworbenen Kenntnisse transdisziplinär mit Kenntnissen aus Nachbarwissenschaften verknüpfen oder wissen diese durch fundierte Fremdsprachenkenntnisse zu untersetzen und verfügen im jeweils gewählten Bereich über vertiefte Einsichten in die Strukturen internationaler Ordnung und internationaler Institutionen. Sie haben die Wahl zwischen der Stärkung ihrer Kompetenzen im Bereich der Nachbardisziplinen ihrer Kernfächer (Internationale Politik oder Internationales Recht) und der Stärkung ihrer fremdsprachlichen Kompetenzen. Es können v. a. Lehrveranstaltungen aus folgenden Disziplinen gewählt werden: Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management; Internationales Recht, Neuere und Neueste Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Vergleichende Regierungslehre, Politische Theorie und Ideengeschichte.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben. Die Lehrveranstaltungen können nach Wahl der Studierenden an einer staatlich anerkannten ausländischen Universität und/oder im Rahmen von Summer Schools auch in englischer, französischer, russischer oder spanischer Sprache absolviert werden; deren Passfähigkeit wird vorab in einem Learning Agreement festgestellt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE im Masterstudiengang Internationale Beziehungen. Es kann mit unterschiedlichen Inhalten bis zu sechsmal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-BP	Berufspraktikum Globale Politische Ökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über weiterführende Orientierung und praktische Erfahrungen in möglichen Berufsfeldern, insbesondere in international tätigen privatwirtschaftlichen Unternehmen, in internationalen Organisationen oder in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Politik, Medien, Forschung und Politikberatung, jeweils mit internationaler Ausrichtung und Bezug zu ihren Kernfächern der Spezialisierung Globale Politische Ökonomie. Sie haben die Wahl zwischen berufspraktischen Angeboten mit internationalem Bezug und berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu ihren Kernfächern Internationale Politik und Internationale Wirtschaft.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Praktikum oder mehrere Praktika mit einer Gesamtdauer von mindestens sieben Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen des Grundlagen- und des Kernbereichs der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie erworbenen Kenntnisse.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Profildbereich der Spezialisierungsrichtung GPOE im Masterstudiengang Internationale Beziehungen. Es kann mit jeweils anderem Inhalt bis zu dreimal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Praktikumsbericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-IO-WP-V	Vertiefung Internationale Ordnung und Institutionen	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in speziellen Themenfeldern der Kernfächer der Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen, die nicht Gegenstand der Pflichtmodule sind. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen des Völkerrechts und der internationalen Politik aus internationalen Perspektiven zu bearbeiten und können die interdisziplinären Aspekte verschiedener Forschungsfelder erkennen und in ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung einbeziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben. Die Lehrveranstaltungen können auch nach Wahl der Studierenden an einer staatlich anerkannten ausländischen Universität und/oder im Rahmen von Summer Schools auch in englischer, französischer, russischer oder spanischer Sprache, absolviert werden können; deren Passfähigkeit wird vorab in einem Learning Agreement festgestellt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen des Grundlagen- und des Kernbereichs der Spezialisierungsrichtung IO erworbenen Kenntnisse.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Profilbereich der Spezialisierungsrichtung IO im Masterstudiengang Internationale Beziehungen. Es kann mit unterschiedlichen Inhalten bis zu sechsmal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB- IO-WP-TE	Transdisziplinäre Ergänzung Internationale Ordnung und Institutionen	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre im Kernbereich der Spezialisierungsrichtung IO erworbenen Kenntnisse transdisziplinär mit Kenntnissen aus Nachbarwissenschaften verknüpft oder durch fundierte Fremdsprachenkenntnisse untersetzt und verfügen im jeweils gewählten Bereich über vertiefte Einsichten in die Strukturen internationalen Ordnung und internationaler Institutionen. Sie haben die Wahl zwischen der Stärkung Ihrer Kompetenzen im Bereich der Nachbardisziplinen ihrer Kernfächer (Internationale Politik oder Internationales Recht) und der Stärkung Ihrer fremdsprachlichen Kompetenzen. Es können v.a. Lehrveranstaltungen aus folgenden Disziplinen gewählt werden: Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management; Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Neuere und Neueste Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Vergleichende Regierungslehre, Politische Theorie und Ideengeschichte.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben. Die Lehrveranstaltungen können nach Wahl der Studierenden an einer staatlich anerkannten ausländischen Universität und/oder im Rahmen von Summer Schools auch in englischer, französischer, russischer oder spanischer Sprache, absolviert werden; deren Passfähigkeit wird vorab in einem Learning Agreement festgestellt wird.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen des Grundlagen- und des Kernbereichs der Spezialisierungsrichtung IO des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Profildbereich der Spezialisierungsrichtung IO des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es kann mit unterschiedlichen Inhalten bis zu drei Mal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-IO-WP-BP	Berufspraktikum Internationale Ordnung und Institutionen	Geschäftsführer des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über weiterführende Orientierung und praktische Erfahrungen in möglichen Berufsfeldern, insbesondere in international tätigen privatwirtschaftlichen Unternehmen, in internationalen Organisationen oder in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Politik, Medien, Forschung und Politikberatung, jeweils mit internationaler Ausrichtung und Bezug zu ihren Kernfächern der Spezialisierung IO. Sie haben die Wahl zwischen berufspraktischen Angeboten mit internationalem Bezug und berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu ihren Kernfächern Internationale Politik und Internationales Recht.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Praktikum oder mehrere Praktika mit einer Gesamtdauer von sieben Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen des Grundlagen- und des Kernbereichs der Spezialisierungsrichtung IO erworbenen Kenntnisse.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Profilbereich der Spezialisierungsrichtung IO des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es kann mit jeweils anderem Inhalt bis zu dreimal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Praktikumsbericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt mindestens 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 2 Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen ist

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
		SWS V/S/Ü/PS/B/W	SWS V/S/Ü/PIS/PS	SWS V/S/SuS/W/Ü	SWS K	
Grundlagenbereich						20
MA-IB-DZM	Disziplinäre Zugänge und Methoden	2/0/0/0/2/0 PL				5
Harmonisierung ¹						15
MA-IB-WP-H-IP1	Einführung in die Internationale Politik		2/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-WP-H-IP2	Internationale Organisationen und Regime		0/2/0/0/0 PL			5
MA-IB-WP-H-IP3	Europäische Integration	0/2/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-WP-H-IP4	Internationale Politische Ökonomie		0/2/0/0/0 PL			5
MA-IB-WP-H-IP5	Außenpolitikanalyse	0/2/0/0/0 PL				5
MA-IB-WP-H-IR1	Völkerrecht I		2/0/1/0/0 PL			5
MA-IB-WP-H-IR2	Völkerrecht II	2/0/1/0/0/0 PL				5
MA-IB-WP-H-IR3	Europarecht	2/0/1/0/0/0 PL				5
MA-IB-WP-H-IR4	Internationaler Menschenrechtsschutz		2/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-WP-H-IR5	Recht der Internationalen Organisationen		2/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-WP-H-IW1	Einführung in die Mikroökonomie		2/0/1/0/0 PL			5
MA-IB-WP-H-IW2	Einführung in die Makroökonomie	2/0/1/0/0/0 PL				5
MA-IB-WP-H-IW3	Ökonomie der europäischen Integration	2/0/1/0/0/0 PL				5
MA-IB-WP-H-IW4	International Trade: Theory and Policy	2/0/1/0/0/0 PL				5
MA-IB-WP-H-IW5	Ökonometrie		2/0/0/0/0 PL			5
MA-IB-WP-E-IP	Ergänzung Internationale Politik		0/2/0/0/0 PL			5
MA-IB-WP-E-IR	Ergänzung Internationales Recht	2/0/0/0/0/0 PL				5
MA-IB-WP-E-IW	Ergänzung Internationale Wirtschaft	2/0/0/0/0/0 PL				5
Kernbereich						45
MA-IB-ID	Interdisziplinäre Analyse Internationaler Beziehungen	0/0/0/0/0/2 PL	0/0/0/0/2/0 PL			10
MA-IB-FD	Forschungsdesign				2 (SWS) PL	5
Kernbereich Globale Politische Ökonomie ²						
MA-IB-GPOE-IP	Politikwissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	2/2/1/0/0/0 2xPL	0/2/0/0/0 PL			15
MA-IB-GPOE-IW	Wirtschaftswissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	2/0/1/0/0/0 PL	2/2/1/0/0 2xPL			15
Kernbereich Internationale Ordnung und Institutionen ²						
MA-IB-IO-IP	Politikwissenschaftliche Analyse internationaler Institutionen	2/2/1/0/0/0 2xPL	0/2/0/0/0 PL			15
MA-IB-IO-IR	Rechtliche Strukturen internationaler Ordnung	2/0/0/0/0/0 PL	0/4/0/0/0 2xPL			15
Profilbereich						30

Profilbereich Globale Politische Ökonomie ³						
MA-IB-GPOE-WP-V-IW-X ⁴	Wahlpflichtmodul Internationale Wirtschaft			x/x/x/x/x PL		5
MA-IB-GPOE-WP-VP ⁵	Politikwissenschaftliche Vertiefung globaler politischer Ökonomie			x/x/x/x/x PL		5
MA-IB-GPOE-WP-TE ⁵	Transdisziplinäre Ergänzung Globale Politische Ökonomie			x/x/x/x/x PL		5
MA-IB-GPOE-WP-BP ⁶	Berufspraktikum Globale Politische Ökonomie			7 Wochen Vollzeit		10
Profilbereich Internationale Ordnung und Institutionen ³						
MA-IB-IO-WP-V ⁷	Vertiefung Internationale Ordnung und Institutionen			x/x/x/x/x 2xPL		5
MA-IB-IO-WP-TE ⁷	Transdisziplinäre Ergänzung Internationale Ordnung und Institutionen			x/x/x/x/x 2xPL		5
MA-IB-IO-WP-BP ⁸	Berufspraktikum Internationale Ordnung und Institutionen			7 Wochen Vollzeit		10
Masterarbeit und Verteidigung					Masterarbeit	24
					Verteidigung	1

	LP je Semester	30	30	30	30	120
--	-----------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------

¹ Es müssen drei Module gewählt werden.

² In Abhängigkeit von der gewählten Spezialisierungsrichtung ist der Kernbereich GPOE bzw. IO zu belegen.

³ In Abhängigkeit von der gewählten Spezialisierungsrichtung ist der Profilbereich GPOE bzw. IO zu belegen.

⁴ Module des Profilbereichs GPOE im Bereich Internationale Wirtschaft nach Wahl der bzw. des Studierenden gemäß § 26 PO in Verbindung mit Anlage 1 der PO, von denen bis zu sechs gewählt werden können.

⁵ Wahlpflichtmodule des Profilbereichs GPOE, die mit unterschiedlichen Inhalten jeweils bis zu sechsmal gewählt werden können.

⁶ Wahlpflichtmodul im Profilbereich GPOE, das mit unterschiedlichen Inhalten bis zu dreimal gewählt werden kann.

⁷ Eines von drei Wahlpflichtmodulen im Profilbereich IO, das mit unterschiedlichen Inhalten bis zu sechsmal gewählt werden kann.

⁸ Eines von drei Wahlpflichtmodulen im Profilbereich IO, das mit unterschiedlichen Inhalten bis zu dreimal gewählt werden kann.

LP	Leistungspunkte	V	Vorlesung	S	Seminar	Ü	Übung
T	Tutorium	K	Kolloquium	PL	Prüfungsleistung(en)		
PVL	Prüfungsvorleistung(en)	W	Workshop	PIS	Planspiel	PS	Proseminar
SuS	Summer School	B	Brückenkurs				